

1488. Item 9  $\beta$  Cord Solter vor 8 dage den kalk to makende unde 3 sleden<sup>1)</sup> vul steyns to halende van der Dornder lantwere.
1495. Item 11  $\beta$  3  $\delta$  Henninge Siverdes sulff ander to deckende up dem Byschoppes hole.
- „ Item 3 $\frac{1}{2}$   $\beta$  vor h r tome kalke up des Byschoppes hole.
- „ Item 7  $\beta$  Diderick Peyen vor . . . unde vor 22 kare steyns tome Bysschoppes hole.
- „ Item 18 $\frac{1}{2}$   $\beta$  Henninghe Siverdes vor 5 dage sulff ander up dem Byschoppes hole.
- „ Item 17  $\beta$  Hermen Mettenkoppe vor 5<sup>c</sup> lutken dacksteyn up des Bisschoppes hole.

Daß auf Bischofshole ein Bienenzaun war, ergibt der nachstehend verzeichnete Aufnahmeposten unter dem Michaeliszinse:

1483. Item 6  $\beta$  Gerbort Gebeke van der immestede uppe des Bisscoppes hole.

#### Dornderlantwer oder Dorndertorn.

Ueber die Erbauung dieser Warte sagt eine alte Nachricht<sup>2)</sup>: „1382 wordt gebuwet de Torne vor der Dorner Landtwehr, kostede 26 *m $\mathcal{L}$* , 5  $\beta$ , ahne 17000 Muersteene und Dackstene“. Der vorhandene Thurm, von welchem einzelne Theile auf Tafel III. dargestellt sind, ist jedoch in seiner ganzen Ausdehnung keinesweges so alt. Ein fast in halber Höhe desselben eingemauerter, etwas beschädigter Inschriftstein trägt die Jahreszahl m.cccc.lxxxviii<sup>3)</sup>. Das Gemäuer dieses Thurms, auf niedrigem Quadersockel beginnend, von Ziegeln vortrefflich ausgeführt, zeigt etwa bis zur Höhe jenes Inschriftsteins ein, aus dunkelglasirten Steinen gebildetes rautenförmiges Muster. Weiter hinauf, wo zunächst ein Gurt-

1) Schlitten.

2) In Homeister's Chron. Hanov. i. Zeitschr. des hist. Vereins für Niedersachsen, 1860, S. 198.

3) Die hinter 1480 folgenden Ziffern sind jetzt nicht mehr ganz erhalten.